



Naturpark Holsteinische Schweiz

Hügel, Wälder, Seen und eine vielseitige Agrarlandschaft mit offenen Ackerflächen, Grünlandniederungen, Rapsfeldern und einem reich verzweigten Knicknetz prägen die Landschaft des zwischen Kiel und Lübeck gelegenen 750 km² großen Naturparks Holsteinische Schweiz. Das Gebiet wurde 1986 vom Land Schleswig-Holstein zum Naturpark erklärt. Der von den Gemeinden, Städten und Landkreisen der Region gegründete Verein „Naturpark Holsteinische Schweiz“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Erholungswert des Naturparkgebietes zu erhalten und zu verbessern und dabei die naturräumlichen Grundlagen sowie die Eigenart und Schönheit der Landschaft zu erhalten.

In dem beliebten Urlaubsgebiet suchen unsere Gäste vor allem die schöne, abwechslungsreiche Landschaft und das Naturerlebnis. Neben einer Vielzahl an Rad- und Wasserwanderwegen, laden 27 beschilderte Rundwanderwege mit Abkürzungen und Verbindungswegen, sowie ein Mehrtageswanderweg zum Erkunden des Naturparks ein. Einige Wanderwege können sogar per Seeschifffahrt ergänzt werden.

Superlative des Naturparks, die erwandert werden können, sind unter anderem der größte See Schleswig-Holsteins, der Große Plöner See mit einer stolzen Fläche von 30 km², der Bungsberg bei Schönwalde, der mit seiner Höhe von ca. 167 m die höchste Erhebung des Bundeslandes ist und das nördlichste Höhlensystem Deutschlands, welches sich im Kalkberg von Bad Segeberg befindet und tausenden Fledermäusen einen Unterschlupf bietet. Auch der Mensch hinterließ früh seine Spuren. Grabhügel aus der Bronzezeit, slawische Burganlagen, schmuckvolle Gutshöfe und Residenzschlösser, Feldsteinkirchen, urige Katen und Mühlen zeugen davon.

Das Naturparkteam wünscht viel Spaß beim Wandern und Entdecken!



www.instagram.com/naturpark_holsteinischeschweiz

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung
auf unser Spendenkonto bei der Förde Sparkasse
IBAN: DE32 2105 0170 0000 0088 96
BIC: NOLA DE21 KIE

gedruckt auf Umweltpapier
Fotos (sofern nicht anders angegeben): Naturpark Holsteinische Schweiz
Gestaltung: 39punkt.de



WANDERN RUND UM PLÖN

IM NATURPARK HOLSTEINISCHE SCHWEIZ

Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.
Robert-Schade-Str. 24
23701 Eutin
Tel: 04521/77 56 540
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de



Rundweg Plöner Seen

Länge: 15,6 km Dauer: ca. 4h 15 min

Ein schöner Rundweg, um den Seenreichtum Plöns zu erleben und die Stadt selbst etwas besser kennenzulernen. Neben der Möglichkeit, das Stadtgebiet zu entdecken, erwarten den Wanderer hübsche und aussichtsreiche Wegstrecken entlang von Seeufern. Der Weg führt am Großen Plöner See, Höftsee, Schönsee, Trammer See und Trentsee vorbei. Jeder dieser Seen hat seinen ganz eigenen Charakter. Der Große Plöner See ist der inselreichste und größte See Schleswig-Holsteins. Er ist ein bedeutendes Brutgewässer und liegt zudem im Hauptzugweg nordischer Vögel. Im Sommer und Frühherbst mausern hier große Scharen Graugänse, Enten und Taucher ihr Gefieder. Teile des Sees stehen unter Naturschutz, um den empfindlichen Wasservögeln ein sicheres Rückzugsgebiet zu bieten.

Der Trammer See ist ebenfalls für viele Vogelarten ein wichtiges Brut- und Rastgebiet. Mit etwas Glück lassen sich hier z.B. Seeadler beobachten, die unweit des Trammer Sees brüten. Der See ist ihr Hauptnahrungsgewässer, die Nahrung der Adler besteht hauptsächlich aus Fischen und Wasservögeln. In großer Zahl können hier auch Möwen, Kormorane und Enten – vor allem Reiherenten und Schellenten – angetroffen werden.

Es ist vorteilhaft auf dieser Runde ein Fernglas und ein Bestimmungsbuch mitzunehmen.



Man sollte auf dem Rundweg außerdem nicht die großartige Aussicht vom Parnaßturm versäumen, der sich mitten im Stadtgebiet von Plön erhebt. Die Badestellen am Trammer See laden außerdem zum Pausieren ein und der einmalige Ausblick über das Plöner Stadtgebiet von dem kleinen Ort Rathjensdorf aus, ist ein absoluter Geheimtipp und lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Vom Rundweg aus, gibt es zudem die Möglichkeit, die Seefahrten zu nutzen, die in den Sommermonaten regelmäßig starten.

*Infos zu Unterkünften und anderen touristischen Angeboten gibt es bei der Tourist-Info Plön:
www.holsteinischeschweiz.de/ploen
Tel.: +49 4522/50950*



Rundweg Schönsee

Länge: 5,4 km Dauer: ca. 1h 30 min


Eine kurze Wanderrunde, bei der schöne Ausblicke auf den Schönsee, ein altes Buchenwäldchen, Wiesen und von Knicks eingerahmte Felder zu den Highlights zählen. Wer sich im Sommer abkühlen möchte, dem ist ein Abstecher zur unbewachten Badestelle am südlichen Teil des Schönsees zu empfehlen. Hier gibt es eine große Liegewiese, einen kleinen Spielplatz und einen gekennzeichneten Nichtschwimmbereich. Am Gr. Plöner See führt der Weg im Ort an einem Fischereimbiss und einem Sportboothafen vorbei. Nun sind es noch ca. 500 Meter bis zum Bahnhof und von dort wenige Gehminuten in die Innenstadt.



Der Schönsee ist 78 Hektar groß und hat eine maximale Tiefe von knapp 30 m. Durch seinen niedrigen Nährstoffgehalt und dem daraus resultierenden geringen Algenwachstum, ist er einer der klarsten Seen Schleswig-Holsteins. In den Sommermonaten ist eine Sichttiefe von bis zu 3,5 Metern möglich. Auf dem See befinden sich drei bewaldete Inseln, die Kleiner Warder, Mittelster Warder und Großer Warder genannt werden. Hier brüten Haubentaucher, Eisvogel und viele weitere Wasservogelarten.

Der Rundweg ist für Familien und Wanderanfänger geeignet und kann nach Belieben mit dem teilweise parallel verlaufenden Rundweg Plöner Seen erweitert werden.



 **Rundweg Prinzeninsel**
Länge: 5,1 km Dauer: ca. 1h 30 min

Eine schöne Runde, die Stadt- und Naturerlebnis vereint und den Wanderer viele der besonderen Sehenswürdigkeiten Plöns erleben lässt. Vom Bahnhof gestartet, zeigt sich die hübsche Altstadt mit diversen Einkahrmöglichkeiten und das Schlossgebiet mit denkmalgeschütztem Gebäudeensemble: Schloss, Reithaus, Prinzenhaus, Alte Schlossgärtnerei und dem grandiosen Ausblick vom Schlossberg auf den Großen Plöner See.


Den Wanderer erwartet nach dem Durchqueren des Schlossgebietes die naturnahe, dicht bewachsene Prinzeninsel mit herrlichen Ausblicken auf den Großen Plöner See, ein Strandbad (im Sommer mit DLRG Aufsicht) und ein Planeten- und Naturerlebnispfad. Hier geht es vom Trubel der Stadt direkt in die Natur.



Zu entdecken gibt es auf der Prinzeninsel außerdem ein altes Bauernhaus mit Einkahrmöglichkeit, das ehemals zu einem Gehöft gehörte, auf dem die Söhne von Kaiser Wilhelm II eine landwirtschaftliche Ausbildung genossen. An der Spitze der Prinzeninsel gibt es eine Kanuanlegestelle und einen Steg, an dem in der Sommersaison regelmäßig die Boote der Seenschiffahrt anlegen. So kann die Runde bequem erweitert bzw. abgekürzt werden. Ein schöner Rastplatz ist der damalige Lieblingsplatz der Kaiserin, ein kleiner Pavillon mit zauberhaftem Ausblick auf den See.





Erklärung des Wegenetzes inkl. der Farbsymbole der Wanderwege:

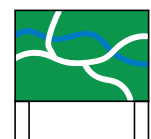
Damit sich alle Wanderer auf unseren Rundwegen gut zurechtfinden, wurde ein umfassendes Beschilderungssystem entwickelt:

 Grüne Armwegweiser verraten die nächsten Ziele und die noch zurückzulegende Entfernung bis dahin

  Zwischen den grünen Wegweisern weisen gemalte oder geklebte farbige Balkensymbole an Bäumen, Pfosten oder Laternenpfählen den Weg und kennzeichnen die einzelnen Rundwege

 Schwarze Plus-Symbole kennzeichnen Verbindungswege zwischen zwei Rundwegen

 Die dem Logo der Holsteinischen Schweiz nachempfundene grün-blaue Welle markiert den 53 km langen Holsteinische-Schweiz-Weg

 An jedem Rundweg gibt es Wandertafeln, die zur Orientierung dienen und Informationen zu den Wegen und der Umgebung vermitteln

Achtung! Sollten defekte, unvollständige Wegezeichen oder andere Mängel auf den Rundwegen entdeckt werden, können diese beim Naturpark-Team gemeldet werden.

 **Der Holsteinische Schweiz Weg**
Länge: ca. 53 km Dauer: 15 h oder 3 Tage

Anfangs- und Endpunkte des Fernwanderweges sind die ehemaligen Herzogstädte und heutigen Kreisstädte Plön und Eutin, deren Schlösser schon aus der Ferne sichtbar sind. Die erlebnisreiche, rund 53 km lange Strecke über Bösdorf, Malente, Schönwalde und Kasseedorf vermittelt dem Wanderer ein charakteristisches Landschaftsbild des Naturparks Holsteinische Schweiz und einen Eindruck von der artenreichen Natur.

Vielfach naturnahe Wege führen entlang der zahlreichen, romantischen Seen und Bäche, durch Wald und Flur, kleine Dörfer und über steigungsreiche Abschnitte bis hinauf zum höchsten Gipfel Schleswig-Holsteins - dem Bungsburg (167 m). Der Fernwanderweg bietet zahlreiche landschaftliche und kulturelle Höhepunkte aber auch Einkehr- und Rastmöglichkeiten. Die gut angebundene Regionalbahn Kiel - Lübeck mit Haltepunkten in Plön, Malente und Eutin hilft bei der individuellen Gestaltung der Routenplanung. Dazu gibt es von April bis Oktober attraktive Möglichkeiten, über die großen Seen (Großer Plöner See, Kellersee, Großer Eutiner See und die 5 Seen: Dieksee, Langensee, Behler See, Höftsee, Edebergsee) Teilstrecken mit den Booten der Seenschiffahrt zurückzulegen.

Ausrüstungs-Checklist für Wanderer:

- Festes Schuhwerk (Wanderschuhe empfohlen)
- Wetterfeste Kleidung (am besten den Zwiebellook anwenden)
- Ausreichend Getränke und Proviant
- Wanderkarte
- Für die Sommerzeit: Kopfbedeckung, Sonnencreme und Insektenschutz (Zecken/Mücken)
- Eine Kamera und ein Fernglas
- Ein Arten-Bestimmungsbuch z.B. für Vögel oder Pflanzen
- Bei Bedarf Nordic-Walking Stöcke bzw. Wanderstöcke



